



FOREST
STEWARDSHIP
COUNCIL

ARBEITSGRUPPE SCHWEIZ

FSC-SECR-0128

© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

GUT FÜR
WALD UND
MENSCH

Mitgliederversammlung FSC Schweiz
19. März 2010
Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen

Programm

1. Teil (Vormittag)

ab 10.45 Uhr: Eintreffen der Mitglieder, Registrierung der Mitglieder und Abgabe der Namensschilder/Stimmkarten

11.00 Uhr: Kurze Begrüssung der Mitglieder durch Rodolphe Schlaepfer und Dank an die Bauwerk AG als unsere Gastgeberin

Referat zu Bauwerk Parkett AG von Herr Brammertz CEO, anschliessend Fragen und Diskussion

12.00 Uhr: Stehlunch

13.00 Uhr – 13.50 Uhr: Betriebsbesichtigung in zwei Gruppen

2. Teil (Nachmittag, statutarischer Teil)

14.00 – 15.50 statutarischer Teil, gemäss Traktandenliste

FSC Schweiz

Geschäftsstelle: Postfach 124 ♦ CH-4118 Rodersdorf
Tel. +41 (61) 733 01 17 ♦ Fax +41 (61) 733 01 18 ♦ eMail: info@fsc-schweiz.ch ♦ www.fsc-schweiz.ch

Beginn MV 14.00 Uhr

Traktandum	Protokoll
<p>1. Begrüssung zum statutarischen Teil der Mitgliederversammlung</p>	<p>Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer eröffnet den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung FSC Schweiz 2010 und begrüsst alle Anwesenden.</p> <p>Anschliessend gibt er einen kurzen Überblick über das vergangene Vereinsjahr, insbesondere betreffend der erfreulichen Umsetzung der Massnahmen zur Sanierung der Vereinsfinanzen.</p>
<p>2. Festhalten der Präsenz</p>	<p>Gemäss Einschreibung (siehe Anhang): Total 32 stimmberechtigte Vereinsmitglieder, davon 24 anwesend.</p> <ul style="list-style-type: none">- Umweltkammer: 5 stimmberechtigte Mitglieder (davon 2 anwesende Mitglieder, 3 delegierte Stimmen; alles Körperschaften)- Sozialkammer: 5 stimmberechtigte Mitglieder (davon 4 anwesende Mitglieder, 1 delegierte Stimme; 4 Körperschaften, 1 Einzelperson; ab Traktandum 8 : + 1 stimmberechtigtes Mitglied; Einzelperson)- Wirtschaftskammer: 22 stimmberechtigte Mitglieder (davon 18 anwesende Mitglieder, 4 delegierte Stimmen; alles Körperschaften) <p>→ Die Versammlung ist gemäss Artikel 19 der Statuten verhandlungs- und beschlussfähig.</p>
<p>3. Wahl der Stimmenzähler ...</p>	<p>Vorschläge für die Stimmenzähler:</p> <ul style="list-style-type: none">- Christian Rüttimann- Thomas Wirth <p>→ Die vom Vorstand vorgeschlagenen Stimmenzähler werden stillschweigend gewählt.</p>
<p>... und Erläuterung des Wahlprozederes</p>	<p>Vorstellen des Abstimmungsprozederes: Jede/r Anwesende hat eine farbige Stimmkarte (blau = Wirtschafts-, grün = Umwelt-, rot = Sozialkammer). Neumitglieder haben eine Stimmkarte mit weissem Vordergrund und farbigem Hintergrund je nach Kammerzugehörigkeit. Sie dürfen erst nach definitiver Aufnahme abstimmen und Wählen (d.h. ab Traktandum 8).</p> <p>Jede Kammer vereinigt in jedem Fall 10 Kammerstimmen auf sich unabhängig der Anzahl anwesenden Stimmberechtigten. Einzelpersonen haben ein anteilmässig reduziertes Stimmengewicht (gemäss Artikel 20 der Statuten). Eine Stimmenauszählung erfolgt nur, wenn das Resultat nicht eindeutig ist.</p>
<p>4. Genehmigung der Traktandenliste ...</p>	<p>Die Traktandenliste ist mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder gegangen. Es wurden keine zusätzlichen Anträge eingebracht.</p> <p>→ Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.</p>

Traktandum	Protokoll
<i>... und des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009</i>	Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt. → Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.
5. Rechenschaftslegung des Vorstands (Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle)	<p>Jahresbericht und Jahresrechnung sind statutengemäss von der Kontrollstelle revidiert worden. Sie wurden den Mitgliedern zugesandt. Der Bericht der Kontrollstelle liegt auf.</p> <p>Die Mitgliederversammlung dispensiert stillschweigend die Kontrollstelle von der Teilnahme der Mitgliederversammlung.</p> <p>Rodolphe Schlaepfer erläutert den Jahresbericht und den Jahresabschluss, mit besonderem Blick auf den Stand der Sanierung der Vereinsfinanzen. Die Vereinsfinanzen konnten gemäss den Vorgaben der Mitgliederversammlung 2009 verbessert werden.</p> <p>Es werden keine Wortmeldungen verzeichnet.</p> <p>→ Der Jahresbericht 2009 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p> <p>→ Die Jahresrechnung 2009 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p> <p>Zusammen mit dem Jahresbericht und dem Jahresrückblick wurde den Mitgliedern der Jahresrückblick mit den übrigen Unterlagen zugesandt (darüber wird nicht abgestimmt, da es sich um nicht-statutarische Informationen handelt).</p> <p>Speziell informieren Rodolphe Schlaepfer und Guido Fuchs über den aktuellen Akkreditierungsstand der nationalen Standards, insbesondere über die im Anschluss an die MV 2009 noch anfallende formelle Überarbeitung des Standards, dessen Übersetzung und diverse nachzuliefernde Informationen (z.B. umfassende Zusammenstellung aller Gesetzesgrundlagen). Guido Fuchs schlägt vor, für anfallende Neu- und vor allem Re-Zertifizierungen zurzeit noch den alten Standard zu gebrauchen. Über die Umsetzung des bewilligten neuen Nationalen Standards wird zu gegebener Zeit entschieden/informiert.</p> <p>Zudem informiert Guido Fuchs über die laufenden Reorganisationen innerhalb des FSC-Systems, insbesondere über die Zusammenarbeit zwischen FSC-International und den einzelnen nationalen FSC-Arbeitsgruppen (National Initiatives). Er hält entschieden an der Eigenständigkeit der „National Initiatives“ fest und garantiert, dass sich FSC-Schweiz nicht „fremdsteuern“ lässt.</p> <p>Rodolphe Schlaepfer hält fest, dass FSC nicht nur gemäss Bauwerk bei weitem das qualitativ beste Wald-Label ist. Er gibt jedoch zu bedenken, dass nicht alle diese Meinung so einhellig teilen.</p>

Traktandum	Protokoll
	<p>Deshalb war FSC-Schweiz auch diesbezüglich aktiv und das Präsidium hatte direkten Kontakt zu prominenten Vertretern mit dem WWF Schweiz, der Direktion von HIS sowie einer parlamentarische Vertretung.</p> <p>Sandro Glanzmann fragt, ob diese Gespräche weitergeführt werden oder nicht? → Diesbezüglich wurde noch kein Entscheid getroffen. Es ist jedoch auch nicht vorgesehen, diese Kontakte zu institutionalisieren.</p> <p>Rodolphe Schlaepfer informiert weiter, dass die HIS und der VSFU gemeinsam aus FSC-Schweiz ausgetreten sind. Dies obschon FSC-Schweiz die an der letztjährigen MV beschlossenen Auflagen (gemäss Antrag HIS) erfüllt hat!</p>
<p>6. Entlastung des Vorstandes</p>	<p>Es werden keine Wortmeldungen verlangt.</p> <p>→ Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.</p>
<p>Co-Präsident Hans Peter Vieli übernimmt Sitzungsleitung</p>	
<p>7. Aufnahme neuer Mitglieder</p>	<p>Der Vorstand hat seit der letzten Mitgliederversammlung provisorisch folgendes Mitglied neu aufgenommen:</p> <p>Herr Patrik Fouvy, Einzelmitglied, Sozialkammer; vorgesehen als Vorstandsmitglied</p> <p>Patrik Fouvy stellt sich kurz vor. Seit einem Jahr ist er Kantonsforstmeister Genf. Zuvor war er während 10 Jahren auf dem Service des forêts, de la faune et de la nature des Kantons Waadt tätig (SFFN). Er hält fest, dass die genfer Wälder morgen, dem 20. März, seit genau 10 Jahren FSC zertifiziert sein werden.</p> <p>J-F. Métraux hält fest, dass Patrik Fouvy die Zertifizierung der Staatswälder des Waadt von „A-Z“ begleitet hat und deshalb die Zertifizierungs-Problematik auch aus Sicht eines Waldbesitzers kennt.</p> <p>→ Patrik Fouvy wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme aufgenommen.</p>
<p>8. Wahlen</p>	<p>Folgende Rücktritte aus dem Vorstand sind zu verzeichnen: Co-Präsident Rodolphe Schlaepfer (hat 6 Jahre im Vorstand gewirkt) und Olivier Schneider (berufliche Neuorientierung). Die Verabschiedung der zurücktretenden Vorstandmitglieder erfolgt am Schluss der Versammlung.</p> <p>Aus dem Schlichtungsgremium ist der Rücktritt von Stefan Flückiger zu verzeichnen. Er musste zum Glück sein Amt nie antreten. Die Zurverfügungstellung und das Engagement wird von Hans Peter Vieli ausdrücklich verdankt.</p>

Traktandum

Protokoll

Turnusgemäss stehen in diesem Jahr die Wahlen sämtlicher Vereinsorgane an:

- Gesamterneuerungswahl des Vorstands
- Wahl des Präsidiums
- Wahl des Schlichtungsgremiums
- Wahl der Kontrollstelle

Die Kandidatenliste wurde den Mitgliedern zusammen mit den anderen Unterlagen zugesandt.

Theo Kern stellt sich vor. Er unterstreicht, dass die Themen Nachhaltigkeit und Lebensqualität sein Berufsleben begleitet haben. FSC steht genau für solche Werte. Zuerst hat er die Gemeinde Cham zur „Goldenen Energiestadt“ geführt, anschliessend als Geschäftsführer des AWV die Verbandsmitglieder in die Gruppenzertifizierung eingebunden, bis und mit heute im Rahmen seiner sehr aktiven Mitwirkung bei wichtigen FSC-Prozessen, wie die Erarbeitung eines FSC-SLIMF-Standards und die Aktualisierung der FSC Principles and Criteria.

Hans Peter Vieli schlägt vor, den Vorstand „in globo“ zu wählen. Wahlberechtigt sind alle anwesenden Vereinsmitglieder ausser den anwesenden zu wählenden Vorstandsmitgliedern.

→ Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmung :

→ Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Anschliessend erfolgt die Wahl des Co-Präsidenten, als Ersatz für den zurücktretenden Rodolphe Schlaepfer

→ Theo Kern wird einstimmig gewählt.

Ersatzwahl Schlichtungsgremium

→ Herr Sandro Glanzmann wird einstimmig ins Schlichtungsgremium gewählt.

Herr Glanzmann ist beim Migros Genossenschaftsbund unter anderem zuständig für FSC.

(Bestätigungs-)Wahl der Kontrollstelle

→ Zuletzt wird auch noch die Kontrollstelle von der Mitgliederversammlung einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

9. Jahresplanung (Jahresziele, Jahresprioritäten, Budget)

Die Jahresplanung mit Jahreszielen, Jahresprioritäten und Budget wurde allen Mitgliedern zugesandt.

Traktandum

Protokoll

Hans Peter Vieli und Guido Fuchs fassen kurz die wichtigsten Aktivitäten und Ziele zusammen:

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Waldbesitzer(Verbänden)
- Erfolgreicher Abschluss der Revision des Nationalen Standards
- Beteiligung an der Revision der FSC-P&C
- Trademark Services → Vertragsabschluss mit FSC-International
- Branchenausschüsse:
→ Papier : nur dann, wenn brennende Themen, wie z.B. spezifische Branchenausschuss.
→ Bau : Infokampagne, Finanzierung noch ausstehend.

Bezug nehmend auf die Sanierung der Vereinsfinanzen bis Ende 2010 sind folgende Massnahmen geplant:

- Budgetierter Gewinn zum möglichst vollständigen Abbau des negativen Eigenkapitals bis Ende Jahr;
- Aufzeigen der gesicherten Einnahmen im Budget als Basis für die Kostenkontrolle (insbesondere in Bezug auf die Pensen von Geschäftsführer und Sekretariat);
- Generelle Einnahmenerhöhung durch die an der Mitgliederversammlung 2009 beschlossene Erhöhung der Mitgliederbeiträge;
- sowie die erstmalige Ausschüttung der Überschüsse aus den Einnahmen der jährlichen Akkreditierungsgebühr an das FSC-Netzwerk; diese Einnahmen werden verwendet für die Finanzierung des Auskunfts- und Informationsdienstes, womit hierfür deutlich weniger Mitgliederbeiträge eingesetzt werden müssen.

Jahresplanung und Budget wurden in einem Workshop vom Präsidium und der Geschäftsstelle (Geschäftsführer und Sekretär) vorbereitet und vom Vorstand verabschiedet.

Ergänzend hält Hans Peter Vieli fest, dass die „Finanzkrise“ von FSC-Schweiz zu grossen Teilen durch den Erfolg von FSC hervorgerufen wurde. FSC-Schweiz als schweizerischer Ansprechpartner für FSC-Fragen stark beansprucht, ohne jedoch die Mehraufwendungen auf jemanden abwälzen zu können.

Traktandum

Protokoll

Abstimmungen:

→ **Dem Budget 2010 wird bei 2 Stimmenthaltungen (Wirtschaft) grossmehrheitlich zugestimmt.**

→ **Der Jahresplanung 2010, bestehend aus Jahresprogramm, Prioritäten und Ziele für 2010 wir einstimmig zugestimmt.**

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

12. Diverses

Verabschiedung der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder:

Hans Peter Vieli dankt Rodolphe Schlaepfer für seine 6 Jahre währende Vorstandstätigkeit. Seiner Meinung nach hat sich das Co-Präsidium sehr bewährt und wurde von Rodolphe Schlaepfer tatkräftig mitgetragen. Die Finanzkrise war ein typisches Beispiel, wie das Co-Präsidium optimal funktioniert. FSC ist ideal für Co-Präsidium : Ressort „Papier“ (Hans Peter Vieli) und Ressort „Wald&Holz“ (Rodolphe Schlaepfer). Holzverbrauchsmässig sind diese beiden Ressorts gleichwertig (ca. 50:50%).

Marcus Ulber dankt Olivier Schneider für die 4 Jahre gemeinsame und sehr konstruktive Vorstandsarbeit.

Im Anschluss daran überreicht Guido Fuchs Geschenke an Rodolphe Schlaepfer (Buch „Wälder der Schweiz“ und einen gegen oben geschlossenen Reise-Gutschein) und Olivier Schneider (Pfeife).

Hans Peter Vieli übergibt das Wort an Rodolphe Schlaepfer.

Dieser gibt seiner Freude Ausdruck und sieht sein Engagement als Bereicherung in seiner doch schon sehr langen und vor allen Dingen reichhaltigen beruflichen Laufbahn. Insbesondere hält er die positive Arbeitsstimmung innerhalb FSC-Schweiz fest (Präsidium, Vorstand, Geschäftsleitung, Sekretariat). Als sehr wertvollen System-Wert bezeichnet er das 3-Kammer-System des FSC.

Ganz spezieller Dank gebührt den Mitgliedern, den komplementären Co-Präsidenten, Vorstandkolleginnen und –Kollegen, Geschäftsführer (kompetent, zuverlässig, sympatisch, etc.), dem Vereinssekretariat (inkl. Barbara Eggenberger). Zum Abschluss 2 Wünsche. Einerseits wünscht er Theo Kern, dass dieser als Co-Präsident die selbe Freude erleben kann wie Rodolphe es erleben konnte und das FSC(-Schweiz) weiterhin und langfristig eindeutiger Marktleader für eine exzellente Waldbewirtschaftung bleibt.

Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung steht noch nicht fest. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass sie anfangs Frühjahr 2011 stattfindet.

Abschluss der Mitgliederversammlung: 15.20 Uhr

Miklós Irmay, Montreux, 31. März 2010

Beilage:

- Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste:

	Organisation	Vorname	Nachname	Kammer	Vertreten durch
1	Einzelperson	Rodolphe	Schlaepfer	Sozial	
2	Schweizerischer Forstverein	Jean-François	Métraux	Sozial	
3	Unia - Die Gewerkschaft	Franz	Cahannes	Sozial	
4	Verband Schweizer Forstpersonal	Markus	Steiner	Sozial	
5	SYNA	Werner	Rindlisbacher	Sozial	Franz Cahannes
6	Einzelperson	Christoph	Metzler	Umwelt	Rodolphe Schlaepfer
7	Greenpeace	Asti	Roesle	Umwelt	Rodolphe Schlaepfer
8	Pro Natura	Marcus	Ulber	Umwelt	
9	Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz	Christa	Glauser	Umwelt	Marcus Ulber
10	WWF Schweiz	Thomas	Wirth	Umwelt	
11	Aargauischer Waldwirtschaftsverband (AWV)	Theo	Kern	Wirtschaft	
12	Association forestière neuchâteloise	Pascal	Kohler	Wirtschaft	
	Association forestière neuchâteloise	Olivier	Schneider	Wirtschaft	
13	Bauwerk-Parkett	Ulrich	Scheicher	Wirtschaft	
14	Berner Waldbesitzer	Werner	Wyss	Wirtschaft	
15	Coop	Christian	Rüttimann	Wirtschaft	
16	Edi Baur AG	Andreas	Dütsch	Wirtschaft	
17	Hobel Genossenschaft	Franz	Cahannes	Wirtschaft	
18	Hornbach AG	Andreas	Back	Wirtschaft	Peter Stefani
19	Holzpunkt AG	Yves	Helbling	Wirtschaft	
20	IMO	Rebecca	Neiger	Wirtschaft	
21	Jumbo	Peter	Stefani	Wirtschaft	
22	Migros Genossenschaft Bund	Sandro	Glanzmann	Wirtschaft	
23	Möbel Pfister AG	Michael	Zurbrügg	Wirtschaft	
24	Ropress	Hans Peter	Vieli	Wirtschaft	
25	SQS	Alexander	Wyrsh	Wirtschaft	
26	SGS	Christian	Kobel	Wirtschaft	
27	Steinemann AG Flawil	Armando	Senese	Wirtschaft	
28	Steiner Immobilien Management GmbH	Monika	Burkhardt	Wirtschaft	Christian Rüttimann
29	Steiner Bodenbeläge	Yves	Burkhardt	Wirtschaft	Christian Rüttimann
30	Waldbesitzerverband SH	Walter	Vogelsanger	Wirtschaft	
31	Wieland AG	Ernesto	Wieland	Wirtschaft	Franz Cahannes
32	Ziegler Druck und Verlag AG	Werner	Oberholzer	Wirtschaft	

Neu aufgenommene Mitglieder:

32	Einzelperson	Patrik	Fouvy	Sozial	
----	--------------	--------	-------	--------	--

Geschäftsstelle / Sekretariat:

Geschäftsführer	Guido	Fuchs
Leiter Sekretariat	Miklós	Irmay

Gäste:

Bauwerk Parkett AG	Klaus	Brammertz
Bauwerk Parkett AG	Luzia	Eschenmoser
Bauwerk Parkett AG	Christian	Koch
Bauwerk Parkett AG	Alfred	Deiss
Bauwerk Parkett AG	Martin	Schönenberger
Bauwerk Parkett AG	Romarie	Sieber
IMO	Caroline	Heck

Entschuldigt:

Organisation	Kammer
Adi Pasabella	Wirtschaft
Amarena AG	Wirtschaft
Antalis AG	Wirtschaft
Arctic Paper AG	Wirtschaft
Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO)	Wirtschaft
Hürlimann Transport AG	Wirtschaft
Kaufmann & Bader AG	Wirtschaft
La Forestière	Wirtschaft
Neogard AG	Wirtschaft
Niedermann Holz GmbH	Wirtschaft
Pletscher & Co AG	Wirtschaft
Precious Woods Holding AG	Wirtschaft
Ringier Print Zofingen AG	Wirtschaft
Schweizerische Holzhandelszentrale	Wirtschaft
Swedish Match AG	Wirtschaft